

Kidnap & Ransom – Versicherung in Krisensituationen

Category: Firmenkunden, Privatkunden, Schaden, Übergreifend
7. August 2020

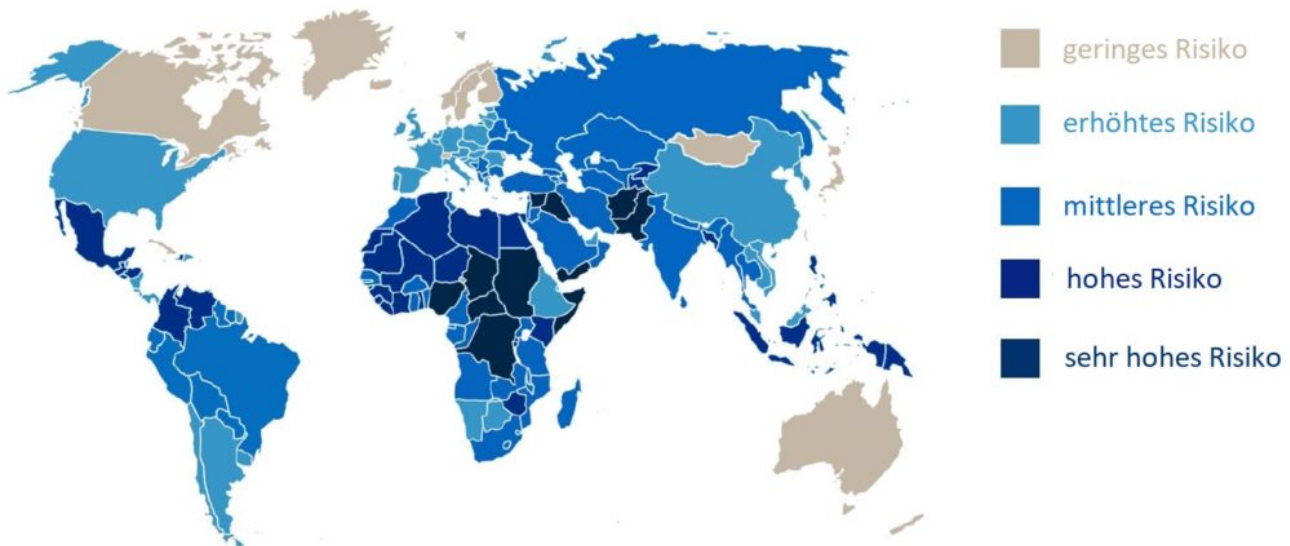


Unsere Welt wird immer globaler. Sowohl Privatpersonen als auch Mitarbeiter von Unternehmen reisen immer häufiger auch in risikoreiche Regionen. Dort besteht ein erhöhtes Risiko, Opfer von Entführungen und anderen Straftaten zu werden. Grund genug, sich mit dem möglichen Versicherungsschutz im Bereich Kidnap & Ransom auseinanderzusetzen.

Lesedauer: 5 Minuten

Wo die Welt am gefährlichsten ist

Denkt man an Krisen- und Risikogebiete, kommen den meisten Länder wie Nordkorea, Afghanistan oder der Irak in den Sinn. Tatsächlich gibt es aber zahlreiche weitere Länder, die mit einem hohen oder sehr hohen Risiko für Entführungen oder ähnliche Ereignisse verbunden sind. Im Nahen Osten, Afrika, Mittelamerika und Südostasien ist es ähnlich gefährlich, aber selbst in Europa finden sich Risikogebiete. Die nachstehende Karte gibt einen guten Überblick über die momentane Sicherheitslage weltweit:



Risikobewertung verschiedener Regionen für Entführungen, Stand 2020

Kidnap & Ransom-Policen können somit für viele Unternehmen, aber auch Privatpersonen relevant sein.

Was ist eine Kidnap & Ransom-Versicherung?

Kidnap (Entführung) und *Ransom* (Lösegeld) sind Oberbegriffe für Krisensituationen, in die Menschen im In- und Ausland geraten können. Neben den namensgebenden Ereignissen sind im Rahmen von Kidnap & Ransom-Policen zahlreiche weitere Gefahren versicherbar, z.B.:

- Erpressung
- Freiheitsberaubung
- Verkehrsmittelentführung
- Express Kidnapping
- Tiger Kidnapping (Entführung, um andere Verbrechen zu erpressen)
- Virtual Kidnapping (Vortäuschen von Entführungen)
- Verschwinden
- Produkterpressung
- Politische Gefangennahme

- Cybererpressung
- Evakuierung
- Betriebsunterbrechung
- Verschollenheit
- Bedrohung
- Krisenschutz

Der konkrete Versicherungsschutz hängt vom Bedarf des Kunden und dem gewählten Anbieter ab. Kidnap & Ransom-Policen können meist sehr individuell zusammengestellt und damit auf die eigenen Wünsche und Sorgen angepasst werden.

Umfang von Kidnap & Ransom-Policen

Kern einer Kidnap & Ransom-Police ist das versicherte Lösegeld. Dieses kann i.d.R. in einer Größenordnung von 500.000 Euro bis 25.000.000 Euro versichert werden, bei begründetem Bedarf auch höher.

Darüber hinaus sind weitere Kosten versicherbar. Hierzu gehört z.B. der Verlust des Lösegeldes im Rahmen einer fehlgeschlagenen Übergabe, aber auch Haftpflichtansprüche, die im Zusammenhang mit einer Erpressung entstehen können. Weiterhin sind Personen- und Sachschäden oder Vermögensschäden von Unternehmen versicherbar.

Um die hohen Kosten und Unannehmlichkeiten eines Schadenfalls zu vermeiden, bieten die meisten Versicherer finanzielle und organisatorische Unterstützung bei Präventivmaßnahmen, beispielsweise bei einer veränderten Sicherheitslage im Zielland.

Zielgruppe von Kidnap & Ransom

Die Kernzielgruppe von Kidnap & Ransom-Policen sind

Unternehmen, welche wichtige Mitarbeiter absichern möchten, welche entweder aufgrund ihrer Persönlichkeit besonders gefährdet sind, einer Straftat zum Opfer zu fallen oder durch ihren Aufenthaltsort ein exponiertes Risiko darstellen. Beispiele können sein:

- Prominente Persönlichkeiten
- In Risikostaaten entsandte Mitarbeiter (z.B. Ingenieure in Afrika)
- Journalisten und Helfer in Krisengebieten

Nicht nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen können für Kidnap & Ransom-Policen in Frage kommen. Neben „wichtigen“ Personen aufgrund von Vermögen, Bekanntheit oder Beruf stellen auch Familienangehörige ein versicherbares Risiko dar, wie bekannte Entführungsfälle der Vergangenheit (z.B. Unternehmersohn Richard Oetker) zeigen.

Warum hört man so wenig über Kidnap & Ransom?

Das Versicherungen gegen Entführungen weitgehend unbekannt sind, hat vor allem zwei Gründe. Zunächst waren solche Policen lange Zeit schlichtweg verboten. Der Staat wollte vermeiden, dass Kriminelle vom Versicherungsschutz profitieren.

Obwohl das Versicherungsverbot mittlerweile aufgehoben wurde, ist die Bekanntheit nicht deutlich angestiegen. Das liegt wohl daran, dass über bestehende Policen in aller Regel Stillschweigen vereinbart wird. Damit soll verhindert werden, dass Entführer gezielt versicherte Personen oder Unternehmen ins Visier nehmen in dem Wissen, dass durch den Versicherer ausreichend Geld bereitgestellt wird.

Wie viel kostet eine K&R-Police?

Der Versicherungsschutz einer Kidnap & Ransom-Police wird in aller Regel sehr individuell mit Ihnen abgestimmt, was auch die Versicherungsbeiträge sehr stark variieren lässt. Günstige Policen für Einzelpersonen beginnen in einer Größenordnung von ca. 1.000 Euro pro Jahr. Die folgenden Merkmale beeinflussen den Beitrag besonders:

- Anzahl der versicherten Personen
- Versicherte Länder/Regionen
- Branche
- Gewünschte Versicherungssumme

Angebot erhalten

Wir arbeiten mit zahlreichen deutschen und internationalen Versicherern zusammen, welche Kidnap & Ransom-Policen anbieten. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen. Hierzu ist aufgrund der Komplexität ein vorbereitendes Gespräch notwendig, welches persönlich, telefonisch oder im Rahmen eines Video-Chats erfolgen kann. [Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!](#)